

## **Hafenarbeiter streiken weiter: Forderungen bleiben unerfüllt**

Aktuelle Warnstreiks in norddeutschen Häfen halten an: Seehafenbetriebe setzen ihre Forderungen fort. Containerumschlag steht still. Hamburgs Hafenarbeiter verleihen mit Kundgebung Nachdruck.

Fortsetzung der Warnstreiks in norddeutschen Häfen

### **Arbeitsniederlegungen beeinflussen Containerumschlag in Häfen**

Die Warnstreiks in mehreren norddeutschen Häfen setzen sich fort, da die Beschäftigten der Seehafenbetriebe weiterhin für ihre Forderungen kämpfen. André Kretschmar, Verdi-Fachbereichsleiter für die maritime Wirtschaft, betonte, dass die Situation unverändert bleibe. Der Containerumschlag ist nach wie vor beeinträchtigt, was zu Verzögerungen und Engpässen führt.

### **Kundgebung in Hamburg zur Unterstützung der Forderungen**

Am Mittwochvormittag fanden die Hafenarbeiter in Hamburg zusammen, um ihre Forderungen bei einer Kundgebung vor dem Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe (ZDS) zu unterstreichen. Die Solidarität innerhalb der Belegschaft zeigt sich in der kontinuierlichen Streikaktion, die darauf abzielt, bessere Arbeitsbedingungen und faire Löhne durchzusetzen.

# **Bedeutung der Warnstreiks für die Arbeitsgemeinschaft**

Die fortgesetzten Warnstreiks in den norddeutschen Häfen verdeutlichen die Entschlossenheit der Beschäftigten, für ihre Rechte einzutreten. Die Arbeitsniederlegungen haben direkte Auswirkungen auf den Containerumschlag und zeigen die Notwendigkeit von Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und den Gewerkschaften, um eine Lösung zu finden, die sowohl den Interessen der Arbeitnehmer als auch der Unternehmen gerecht wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**